

HOLZKNECHT

BETRIEBSANLEITUNG



HRB

Retarderbremse stufenlos

ab Fabrikationsnummer 26236



ACHTUNG



**Nach Arbeitsende oder
längeren Unterbrechungen
muss der Hauptschalter am
Retarder auf OFF gestellt und
der Not-Aus am Funksender
betätigt werden.**

**Bei Abfallen der
Zapfwellendrehzahl unter ca.
500 U/min schaltet die
Zusatzbremse automatisch
ab und muss erneut aktiviert
werden.**

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	3
2. Hinweise für bestimmungsgemäße Verwendung	4
3. Unfallverhütung	4
4. Bedienungsanleitung (Arbeitseinsatz).....	5
5. Position der Sicherheitshinweise	7
6. Wartung	8
7. Technische Daten	8
8. Garantiebestimmungen.....	9
9. EG-Konformitätserklärung.....	10

1. Einleitung

Diese Betriebsanleitung muss grundsätzlich vor dem ersten Einsatz gelesen werden, um einen gefahrlosen und vorschriftsmäßigen Betrieb der Maschine zu gewährleisten.

Bitte beachten Sie die allgemeinen Sicherheitsvorschriften und verwenden das Gerät ausschließlich für den bestimmungsgemäßen Gebrauch, um eventuellen Unfällen vorzubeugen.

Bei der Erzeugung haben wir besonderen Wert auf Qualität und Verarbeitung gelegt, um garantieren zu können, dass unsere Maschinen im einwandfreien und geprüften Zustand das Werk verlassen.

Bitte prüfen Sie nach Erhalt der Maschine mögliche Versand oder Transportschäden und die Vollständigkeit der Lieferung.

Beanstandungen oder Mängel müssen dem Werk unverzüglich mitgeteilt werden.

Bei Nichtbeachtung der Bedienungsvorschriften oder konstruktiven Veränderungen erlischt der Garantieanspruch!

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Folgeschäden jeglicher Art, welche durch unsachgemäße Bedienung oder durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch unserer Maschinen entstehen.

Gleichzeitig erlischt dadurch jeder Anspruch auf Entschädigung im Sinne des Produkthaftungsgesetzes, bei Verletzung von beteiligten oder unbeteiligten Personen, bzw. Beschädigung deren Eigentum.

Weiters werden jegliche Schadenersatzansprüche, insbesondere Vermögensschäden zwischen dem Hersteller und andern gewerbebetrieblichen Unternehmen ausgeschlossen.

Ergänzend verweisen wir auf unsere allgemeinen Geschäfts- und Garantiebedingungen.

2. Hinweise für bestimmungsgemäße Verwendung

Die Bedienung und Wartung der Retarderbremse darf nur geeigneten, zuverlässigen und mit der Arbeit vertrauten Personen übertragen werden.

Die Retarderbremse samt Trägerfahrzeug ist vor der Benutzung, jedoch mindestens einmal an jedem Arbeitstag auf ihren einwandfreien Betriebszustand zu überprüfen; Mängel sind fachgerecht zu beheben.

Bei Störungsbehebung, bei Instandsetzungs- und Wartungsarbeiten ist der Antriebsmotor abzustellen und gegen unbeabsichtigte und unbefugte Inbetriebnahme zu sichern.

Sicherheitseinrichtungen an der Zusatzbremse dürfen nicht unwirksam gemacht oder entfernt werden.

Die Bedienung muss vom Trägerfahrzeug aus erfolgen.

Die Abbremsung, mit Hilfe des Retarders, ist den jeweiligen Bedingungen, wie Straßen- und Verkehrsverhältnisse, Gefälle der Straße, Witterung, anzupassen.

3. Unfallverhütung

- Die Inbetriebnahme der Retarderbremse darf nur nach Einschulung des Bedienerpersonals durchgeführt werden.
- Reparaturen an der Zusatzbremse dürfen nur von geschulten Personen im abgestellten und vom Traktor abgekoppelten Zustand durchgeführt werden, wobei nur Originalersatzteile verwendet werden dürfen.
- An- und Abkoppeln der Gelenkwelle zwischen Traktor und Retarderbremse darf nur bei abgestelltem Fahrzeugmotor und ausgeschalteter Zapfwelle sowie angezogener Handbremse vorgenommen werden.
- Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht entfernt oder unwirksam gemacht werden.
- Die Retarderbremse darf nur auf festen und ebenen Untergrund abgestellt werden. Die dazugehörenden Elemente wie Gelenkwelle und Funksteuerung müssen sicher verwahrt werden.
- Für Fahrten auf öffentlichen Verkehrswegen gelten die Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung.

4. Bedienungsanleitung (Arbeitseinsatz)

- a. Zum Anbau mit dem Traktor an die Retarderbremse heranzufahren, die Unterlenker des hydr. Dreipunktgestänges bei den Anhängelaschen einführen, mit den Steckbolzen Kat. 2 verbinden und mittels Klappstecker bzw. R-Splint sichern. Das gleiche ist mit dem Oberlenker vorzunehmen.
- b. Das hydr. Dreipunktgestänge mit angehängter Retarderbremse am Traktor hochheben.
- c. Verbindung der kraftübertragenden Antriebswelle vom Traktor zur Retarderbremse (Gelenkwelle) auf die Zapfwelle des Traktors bzw. der Zusatzbremse aufstecken und mit der Kette gegen das Drehen des Gelenkwellenschutzes zu sichern. Dabei ist auf die richtige Länge der Gelenkwelle zu achten, damit bei kleinstem Abstand kein Blockieren auftritt. (Betriebsanleitung der Gelenkwelle beachten).
- d. Die Voreinstellung des Bremsmomentes erfolgt durch die 4 Kombinationen der 2 Kippschalter rechts am schwarzen Schaltkasten an der Vorderseite des Retarders. Die gewünschte Stufe (SPEED LEVEL 1-4) wird am Display der Funksteuerung sofort angezeigt.
- e. Beim Verwenden der Retarderbremse muss die Normzapfwelle 1000 U/min eingeschaltet werden. Elektronischen Hauptschalter entweder am Retarder oder mitgelieferter Fernbedienung auf ON schalten.
- f. Die Steuerung der Zusatzbremse erfolgt mit Hilfe der Funksteuerung. An der linken Seite, oberhalb des Not-Aus, ist eine zusätzliche Sicherung gegen Inbetriebnahme eingesteckt. Ohne diesen Magnetschlüssel kann der Funk nicht betrieben werden. 1 Reserveschlüssel wird mitgeliefert.

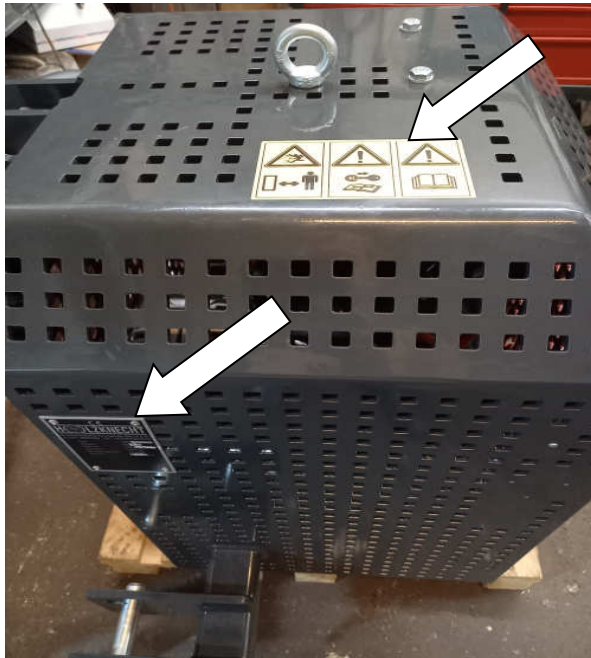


- g. Den Not-Aus an der linken Seite entriegeln und den Drucktaster START rechts vom Display zum Einschalten drücken.
Der Drucktaster OFF kann zum Abbrechen der Bremswirkung während der Fahrt gedrückt werden.
Mit dem Potentiometer wird eine stufenlos hohe Abbremsung bewirkt, wobei in der Ausgangsstellung keine und in der höchsten Stufe die maximale Bremswirkung erzielt wird.
Die Arbeitsscheinwerfer an der Frontseite können nur bei Frontzapfwellenbetrieb verwendet werden und dürfen nicht auf öffentlichen Straßen eingeschaltet werden. Dazu den Kippschalter links vom Display in Richtung ON schalten.
- h. Nach längerer Benutzung der Retarderbremse bei Talfahrten sollte diese ca. 10 min mit eingeschalteter Zapfwelle nachlaufen, um eine ausreichende Abkühlung der Rotoren zu gewährleisten.

Nach Arbeitsende oder längeren Unterbrechungen muss der elektronische Hauptschalter entweder am Retarder oder mittels Fernbedienung auf OFF gestellt und der Not-Aus am Funksender betätigt werden. Bei Unterschreitung der Batteriespannung von 11,8V leuchtet vorerst die LED - LOW am Hauptschalter auf. Wird diese Spannung länger als 2 Sekunden unterschritten, schaltet sich der Hauptschalter automatisch ab und kann nur durch Einschalten (ON) am Retarder oder der Fernbedienung wieder aktiviert werden. Bei laufender Zapfwelle kann der Hauptschalter nicht abgeschaltet werden.



5. Position der Sicherheitshinweise



Vor Inbetriebnahme
die Betriebsanleitung
u. Sicherheitshinweise
lesen und beachten.



Gefahr durch
Fortschleudernde Teile
Bei laufendem Motor –
Sicherheitsabstand
halten!



Vor Wartungs- und
Reparaturarbeiten
Motor abstellen und
Schlüssel abziehen!

6. Wartung

Die Spannung und Verschleiß des Keilrippenriemens prüfen.

Den Spannungszustand der Batterie kontrollieren.

Ein Schmiernippel ist seitlich am Retarder vorhanden und soll alle 250 Betriebsstunden mit Heißlagerfett versorgt werden.

Es empfiehlt sich, den Retarder in regelmäßigen Abständen zu reinigen, um Verschmutzungen und Fett zu entfernen. Von großer Wichtigkeit ist die Reinigung der Rotorflügel, um eine korrekte Kühlung des Retarders sicherzustellen.

Die Reinigung ist ohne Reinigungsmittel durchzuführen und mit Druckluft zu trocknen. Es ist wichtig, dass die Spulen und die elektrischen Anschlüsse völlig trocken bleiben.

Der Retarder darf ausschließlich in **abgekühlten Zustand** gereinigt werden. Eine Reinigung ist häufiger vorzunehmen, wenn der Retarder unter außergewöhnlich schmutzintensiven Bedingungen verwendet wird (Steinbrüche, staubige Wege usw.)

Nach gründlicher Reinigung der Retarderbremse, sollten alle technischen Bauteile auf ihre Funktionsfähigkeit überprüft, gewartet oder erneuert werden.

7. Technische Daten

	LEVEL 1	LEVEL 2	LEVEL 3	LEVEL 4
Leistungsbereich ca.	bis 80 PS	bis 120 PS	bis 200 PS	bis 300 PS
max. Bremsmoment ca.	400Nm	800Nm	1200Nm	1700Nm
Gewicht Retarder	430kg			

8. Garantiebestimmungen

- Die Garantiezeit beträgt beim Holzknecht Retarder 2 Jahre ab Auslieferungsdatum. Wir weisen darauf hin, dass im Schadensfall nur für das jeweilige Holzknecht-Gerät ein Garantieanspruch geltend gemacht werden kann.
- Vor jeder Garantiereparatur muss der Holzknecht – Kundendienst informiert werden, um den Reparaturaufwand abzugrenzen.
- Wenn Ersatzteile für Garantiearbeiten benötigt werden, ist dies bereits bei der Bestellung bekannt zu geben. Die am Lieferschein angegebene Retournierungsfrist ist einzuhalten, da die Teile sonst in Rechnung gestellt werden.
- Nach erfolgter Reparatur sind die Defektteile samt vollständig ausgefüllten Holzknecht- Garantieantrag innerhalb 14 Tagen an uns frachtfrei einzusenden. Zu spät eingelangte Garantieanträge können nicht erledigt, bzw. vergütet werden.
- Die Vergütung erfolgt erst nach Eintreffen der Defektteile und des Garantieantrages, weil es oftmals nur dann möglich ist zu entscheiden, ob Garantieanspruch besteht oder der Kunde für den Schaden aufkommen muss.
- Sollten zusätzliche Aufwendungen die bei der Montage der Geräte am Schlepper erforderlich sein, die Schlepperspezifisch, und von uns nicht vorhersehbar, können keine Vergütungsanträge an uns gestellt werden.
- Bei Nichtbeachtung, der Bedienungsvorschriften sowie konstruktive Veränderungen bzw. Umbau erlischt jeder Garantieanspruch.
- Als Hersteller behalten wir uns das Recht vor, jederzeit Änderungen vorzunehmen. Deshalb sind die in der technischen Dokumentation enthaltenen Angaben unverbindlich und können jederzeit Änderungen erfahren.

9. EG-Konformitätserklärung

Der Hersteller

Firmenname Fa. Schnitzhofer Ges. m. b. H

Anschrift Leitenhaus 11
5524 Annaberg

Telefon +43 (0)6243-2678

erklärt, dass die nachfolgend bezeichnete Retarderbremse:

HRB

mit den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie **RL2006/42/EG** und mit den Bestimmungen folgender **harmonisierter Normen** übereinstimmen:

DIN EN 4254-1

Ausgefertigt in / Ort Annaberg

Datum 05.09.2023

Name des Unterzeichners Johann Schnitzhofer Geschäftsführer

Unterschrift


HÖLZKNECHT
SCHNITZHOFFER GES. M.B.H.
ABTENAU, Leitenhaus 11
Post: 5524 ANNABERG
☎ 06243/2678, FAX 2678-12

NEUE KETTEN- GETRIEBE-TECHNIK SEILWINDENSERIE



serienmäßig bei allen
elektrohydraulischen
Seilwinden

HS 55



Kettentechnik
von 3,5 - 8t



HS 66



Getriebetechnik
von 7 - 12t



HS 77



Rückewägen
8t & 2x8t



Langholzspalter HSP-L 25



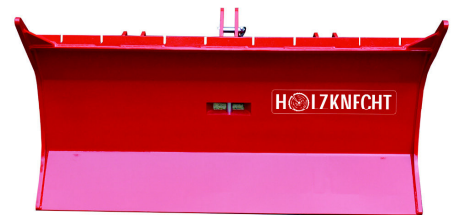
HOLZKNECHT HFA 110 - 180



Retarder



Polterschild HPS 185



KÄLLEFALL FB 50 - 100

